



Foto: Langbein & Partner

## Handzeichen

Als Mitautor von „Bittere Pillen“ machte sich der Österreicher Kurt Langbein 1983 einen Namen als kritischer Medizinjournalist. Das Buch bewertet in regelmäßig erneuerten Auflagen Medikamente und gehört zu den meistverkauften Sachbüchern in deutscher Sprache. 2009 wurde bei Kurt Langbein Prostatakrebs diagnostiziert. Neben der Schulmedizin widmete sich der 60-Jährige verstärkt alternativen Heilmethoden, die Erfahrungen damit beschreibt er in seinem neusten Buch „Weißbuch Heilung: Wenn die moderne Medizin nichts mehr tun kann“.

# Kurt Langbein

Filmmacher, Kritiker der modernen Medizin

1. Welche negative Erfahrung mit der Schulmedizin hat Sie persönlich besonders geprägt?

Der Umgang mit Diagnosen und Prognosen ist nicht menschenfreundlich: Mediziner sind gewohnt, mit statistischen Wahrscheinlichkeiten zu arbeiten. Aber für den Einzelnen gilt das nicht: Ich kann nicht zu 60% leben und zu 40% sterben, für mich gibt es nur 100 oder Null. Erfordert ein Einfühlungsvermögen und Empathie.

2. Welche Selbstheilungskräfte von uns Menschen werden von der Schulmedizin sträflich unterschätzt?

Die wesentlichen: Die Balance von Psyche und Körper wieder herzustellen und die ganz persönlichen Ressourcen mobilisieren zu können ist der Schlüssel zur Genesung; die Schulmedizin ist aber auf Organfunktionen fixiert.

3. In welchen Zusammenhängen haben Sie im Verlauf Ihrer Krebserkrankungen den Glauben an die Naturwissenschaft und Medizin verloren?

Ich war nie gläubig, was mir diesen Verlust erspart hat. Die konventionelle Medizin ist bei Krebserkrankungen wichtig, um den Tumor chemisch oder physikalisch zu zerstören. Oft geht dabei aber mehr kaputt als nötig. Und damit Heilung gelingt, braucht es meist mehr.

4. Noch immer stehen viele Naturwissenschaftler alternativen Methoden kritisch gegenüber. Ein kurzes Plädoyer: Warum sollte sich das schnell ändern?

Ich habe nur in Kliniken mit integrativer Medizin Menschen gefunden, die trotz ausbleibender Diagnose wieder gesund wurden. Die Zukunft gehört der integrativen Medizin.

5. Was ist in Ihren Augen die wichtigste Eigenschaft, die ein moderner Naturwissenschaftler heute mitbringen sollte?

Er sollte über die nötigen Spezialisierung ganzheitlicher Denker nicht verlieren, sondern kultivieren.

6. Ein Tipp für Einsteiger in naturwissenschaftlich geprägte Branchen: Wie kann es gelingen, die eigenen Werte zu behalten, ohne dem Zwang hoher Renditen zu erliegen?

Wer die Fähigkeit zur Empathie behält oder wieder erlangt, wird solchen Zwängen nicht erliegen.

Kurt Langbein: **Weißbuch Heilung: Wenn die moderne Medizin nichts mehr tun kann.**  
Ecowin 2014. ISBN 978-3711000422. 22,95 Euro

